

Mai 90 Aera Draconis

Greiffentikker – Haughaven – Greiffentikker - Greiffentikker – Haughaven – Greiffentikker

Zu Beginn des Weidemonates wurde in feierlichem Rahmen unter Segnung durch Abt Wendel zu St. Wieland und dem Elginger Kaplan Peyr, mit den Bauarbeiten an der gräflichen Siedlung Haughaven am Südufer der Schwall nahe Elging begonnen.

Beim zeremoniellen Baubeginn waren Graf Haug von Hohensee und Präceptor des Bundes Hagen vom Loe in der Großmeisterrobe des Ordo Comilitonis Draconis, sowie der ständig in Elging in der Stadtvogtei residierende Gaugraf von Erken Lehnsmann des Haug zugegen.

Aus Elging nahmen fast der komplette Stadtrat und Teile der Stadtbevölkerung Elgings an der Zeremonie und dem anschließenden Mahle teil.

Begonnen wurde mit dem Aufbau von Werftanlagen und vier palisadenbewehrten Zeltlagern nach romaischen Vorbilde zur Unterbringung der Truppenverbände der kaiserlichen Allianz, sowie Pilgern, Comiliten und Siedlern. Die Lager werden für eine Übergangszeit Aquarium, Babaorum, Laudanum und Kleinbonum genannt.

Einige Tage später kam der Rosenfalke, der von Alina von Lerchenau der Commilitonis Draconis zur Verfügung gestellt wurde, mit 200 Pilgern aus dem seit Jahren umkämpften Yadwingen in Haughaven an, diese fanden dort vorbereitete Quartiere vor und wurden von Haug von Hohensee persönlich begrüßt.